T12 (20K Fresnel)

Englisch: T12

LICHT/BEGRIFFE

20.000-Watt-Fresnel-Scheinwerfer für Tageslicht-Simulation oder Ausleuchtung sehr großer Bereiche im Studiobetrieb.

Überblick T12 ist keine Lampe einer einzelnen Marke, sondern eine genormte Bauform-Bezeichnung für röhrenförmige Leuchtstofflampen. Das Kürzel folgt der international gebräuchlichen Leuchtstoffröhren-Nomenklatur: Das T steht für „tubular" (röhrenförmig), die Zahl gibt den Röhrendurchmesser in Achtel-Zoll an. T12 bedeutet also 12/8 Zoll, das entspricht 1,5 Zoll bzw. rund 38 mm Durchmesser. Daher ist auch die alternative Bezeichnung T38 gebräuchlich. In der Film- und TV-Beleuchtung ist T12 die klassische, vergleichsweise dicke Röhrenform, auf der die bekannten Kino-Flo -Leuchten basieren. Diese Filmröhren sind farboptimiert (hoher Farbwiedergabeindex, an die spektrale Empfindlichkeit von Film und digitalen Sensoren angepasst) und gibt es als Tageslicht- und Kunstlicht-Varianten – damit unterscheiden sie sich von handelsüblichen Bür?- oder Industrieröhren derselben Bauform. Technische Daten Verifizierbare Eckdaten der T12-Bauform und der filmtypischen Kino-Flo-Röhren: Merkmal Wert Bauform-Kürzel T = tubular; Zahl = Durchmesser in 1/8 Zoll Röhrendurchmesser 12/8 Zoll = 1,5 Zoll ? 38 mm (daher auch „T38") Typische Röhrenlängen (Kino Flo) 2 ft, 4 ft und 8 ft Verfügbare Farbtemperaturen (Kino Flo) 3200 K (Kunstlicht) und 5500 K (Tageslicht) Lichtcharakter weiches, flächiges Licht; im Betrieb kühl Hinweis: T12 beschreibt ausschließlich den Durchmesser, nicht Länge, Sockel, Leistung oder Farbe. Konkrete Watt- und Lumenwerte hängen von der jeweiligen Röhre und Länge ab. Einsatz am Set T12-Leuchten liefern ein weiches, gut zu kontrollierendes Licht und werden häufig als Fill-Light, für gleichmäßige Flächenausleuchtung, in beengten Sets oder als praktische Lichtquelle eingesetzt. Da die Röhren im Betrieb kühl bleiben, lassen sie sich nah am Talent oder am Motiv positionieren. Eng mit dem Begriff verbunden ist der T12 Lamp Holder – ein Grip-Zubehörteil, mit dem einzelne T12-Röhren (etwa Kino-Flo- oder Quasar-Tubes) außerhalb ihres Originalgehäuses montiert werden. Solche Halter gibt es in Single-, Dual- und Quad-Ausführung; sie nehmen die Röhre über Klemmen auf und enden in einem 5/8-Zoll-Baby-Pin (16-mm-Zapfen), der in einen Grip Head oder eine Stativaufnahme gesteckt wird. So lassen sich nackte Röhren frei im Set verbauen, verstecken oder als Lichtleisten rigging-seitig anbringen.